

PRESSEMITTEILUNG

vom 3. Februar 2010



FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

Trotz Wirtschaftskrise und aller Bekenntnisse zum Klimaschutz
**GRÜNE: Kürzungen bei Gebäudesanierung und Klimaschutz
im Bundeshaushalt 2010 völlig unverständlich**

kürzt die schwarz-gelbe Bundesregierung die Mittel für die energetische Gebäudesanierung für Hausbesitzer drastisch. Darauf weisen die GRÜNEN im Rhein-Kreis Neuss hin.

Der Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss, Erhard Demmer, stellt fest: „Nach dem Willen der Bundesregierung sollen in 2010 für die entsprechenden Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) nur noch 1,1 Mrd. Euro (nach 2,2 Mrd. Euro in 2009) ausgegeben werden. Wenn die Kürzungen im Bundestag beschlossen werden, wird die KfW die Zahl der geförderten Sanierungen reduzieren oder die Zinsen für die verbilligten Kredite deutlich erhöhen müssen.“

Auch das Programm zur Förderung kleiner Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen soll eingestellt werden, obwohl es sehr erfolgreich ist und tausende Hausbesitzer in die Lage versetzt, klimafreundlich Strom- und Wärme zu produzieren.

Auch für Hans Christian Markert, umwelt- und energiepolitischer Sprecher der GRÜNEN Kreistagsfraktion, sind die Kürzungen völlig unverständlich: „Gerade die energetische Gebäudesanierung leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern sichert und schafft in der Wirtschaftskrise Arbeitsplätze - vor allem im Bauhandwerk in unserer Region. Sie macht uns unabhängiger von teuren Öl- und Gasimporten und erhöht den Wert und Wohnkomfort von Wohnungen. Die mit den Mitteln des Konjunkturpakets begonnene energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden im Rhein-Kreis Neuss muss dringend eine Fortsetzung auf privater Ebene finden.“